

Pelerinen, Capes, Krage

in
**Plüsch, Astrachan u. Krimmer,
Jackets**

in neuesten Ausführungen, guten, tragbaren Stoffen und vorzüglichen, gutschitzenden Façons.

Neu! **Jackets mit Pelzbesatz** Neu!

empfehl in grosser Auswahl

Eduard Wehner.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd auf den Fluren von **Blankenstein** — ca. 710 ha 80 a oder 1285 Acker umfassend — soll

Sonnabend, den 26. November d. J., Nachmittags 2 Uhr

im Gasthose zu **Blankenstein** öffentlich im Wege des Meistgebots; jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Vicitanten und der Ablehnung sämtlicher Gebote auf die Jahre vom 1. September 1899 bis 31. August 1905 verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Blankenstein, am 2. November.

Die Jagdvorstände.

Sparmann. Irmer.

Jagdverpachtung.

Die Jagdnutzung des 1. und 2. Jagdbezirks der Gemeinde **Grumbach** soll

Dienstag, den 15. November d. J., Nachm. 2 Uhr

im hiesigen Gasthof zum **Erbgericht** auf 6 Jahre, als vom 1. September 1899 bis 31. August 1905 fürs Meistgebot, jedoch mit Auswahl der Vicitanten, verpachtet werden.

Die weiteren Bedingungen werden bei der Verpachtung bekannt gemacht.

Grumbach, den 1. November 1898.

Die Jagdvorstände.

Bruno Ohmann.

Robert Kühne.

Dienstag, den 8. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,

kommt in **Lampersdorf Nr. 2** der Schütze'sche Nachlaß bestehend aus:

Möbel, Haus- und Küchengeräthen, Handwerkzeug, einen größeren Posten Besenreißig, einen Handwagen u. a. m.

durch die Ortsgerichten zur Versteigerung.

D. O. G.

Sieben sind die neuesten

Jackets und Krage

für die Herbst- u. Winter-Saison

in großartiger Auswahl eingetroffen.

Dieselben zeichnen sich durch elegante Körperform, dauerhaften Stoff und äußerste Preiswürdigkeit aus.

Emil Glathe, Wilsdruff.

Ein neuer Transport

Lurus- u. Gebrauchs-Pferde



ist in **Nossen** eingetroffen und empfehle u. A. ca. **12 Paar** hochelegante, volljährige, gut eingefahrene **I. Klasse** Wagenpferde (starke große Carrossiers, sowie leichte Gespanne), Reitschlag, fromme, flotte Einspanner hannoverscher, holsteiner, oldenburger, amerikanischer Abstammung zu billigsten Preisen.

W. Heinze, Nossen.

Für Schneiderinnen!

Neueste seidene Kleider-Besätze, Rosamenten, Stickereien,

Tressen, Taillenfutter Meter 30 Pfg.,

Rockfutter, Blüschborde Meter 8 Pfg.,

große Rollen Zwirn 25 Pfg.

empfehl **Ed. Wehner.**

Arnica-Haaröl,

ein balsamischer Auszug der grünen Arnica-Pflanze, ist das **Wirksamste** und **Unschädlichste** gegen **Haar-** **ausfall** und **Schuppenbildung**. Flaschen à 75 und 50 Pfg. in der **Apotheke zu Wilsdruff.**

Wegen Verheirathung meines Dienstmädchens suche ein solides, fleißiges, kräftiges

Hausmädchen.

Antritt nach Uebereinkunft, möglichst nicht nach dem 1. Dezember. **Anna Heinzmann, Kesselsdorf.**

Marktbericht.

Wochen, 29. Oktbr. Ferkel wurden eingebracht 95 und verkauft das Paar zu 10 bis 15 Mk. Butter 2,32 bis 2,40. Ferkelmarkt zu Dippoldiswalde vom 28. Oktbr. pro Paar 30—36 Mk.

„Henneberg-Seide“

ausucht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen — weiß und farbig, von 75 Pfg. bis Mk. 18.65 Meter — in den modernsten Geweben, Farben und An Jedermann franko und verzollt ins Haus. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hofl.), Zürich.

Auffallend billig!

Doppelbreite Halbtuche, Damentuche,

Mtr. 45, 70, 100, 115 Pf.,

Doppelbr. Halblamas,

Mtr. 55, 60, 75 Pf.,

Weinw. Lamas, Flanelle, Velours,

Kleider-Velours,

Mtr. 45, Elle 25 Pf.

Hemden = Barchent,

Mtr. 25, Elle 14 Pf.

größer Auswahl bei **Eduard Wehner,**

am Markt.

Auffallend billig!

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben versorgenden Mutter und Schwiegermutter der Frau verwittw.

Johanne Rosine Schieritz in Limbach, drängt es uns, allen Denen, die ihre Liebe u. innige Theilnahme durch freiwilliges Tragen, reichen Blumenschmuck u. ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte bewiesen haben, unsern herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen.

Wilsdruff u. Hilbersdorf, den 29. Okt. 1898.
Die trauernden Kinder.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters und Onkels

Johann Traugott Leutritz, drängt es uns, allen Denjenigen, welche das Grab des Dahingeshiedenen mit Blumen schmückten, sowie denselben zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichsten Dank zu sagen.

Sachsdorf, am 28. Oktober 1898.
Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlichen Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben u. zu früh dahingeshiedenen Gattin

Ida Merkel geb. Körner

läßt ich es nicht unterlassen, allen lieben Verwandten, Nachbarn und Freunden, für den reichlichen Blumenschmuck, sowie das freiwillige Tragen zum Grabe meinen innigsten Dank auszusprechen.

Dank auch Herrn Pastor Dr. Wahl für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Franz für den erhebenden Gesang. Der Herr behüte eiaen Jeden vor solch einem Schicksalsschlag.

Grumbach, am 28. Oktober 1898.

Der hartgeprüfte Gatte
Daul Merkel nebst Angehörigen.

Eine ältere unabhängige Frau gegenüber leichte Beschäftigung. Offerten unter **D.** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein möblirtes Stübchen zu vermieten
Zellaer-Str. No. 34.